

In dieser Ausgabe:

- Ein Preis für Ulrich Mäurer
- 7 Bremer Aussichtspunkte

- Eine giftige Pflanze in Bremen
- Blaualgen in Bremer Seen
- Impfen ohne Termin

Ulrich Mäurer hat Mut in der Politik

Ulrich Mäurer ist ein Politiker von der SPD und Senator für Inneres vom Land Bremen.

Der Senator für Inneres ist zum Beispiel zuständig für: Die Verwaltung, die Polizei und die Feuerwehr, Schutz vor Katastrophen und Gefahren.



Ulrich Mäurer hat nun einen Preis bekommen.

Der Preis heißt: **Preis für Mut und Entschlossenheit in der Politik.**

Der Preis ist vom diesem Verein: Bund der Steuerzahler Niedersachsen und Bremen.

Ulrich Mäurer ist der erste, der den Preis bekommen hat.

Bernhard Zentgraf vom Bund der Steuerzahler Niedersachsen und Bremen sagt:

Unser Verein vergibt eigentlich nur Preise für schlechte Sachen.

Zum Beispiel: Gibt jemand zu viel Steuer-Geld aus?

Dann bekommt er als Preis ein Fass ohne Boden.

Aber wir wollen nun auch gute Sachen loben.

Wir finden, Ulrich Mäurer hat eine Sache besonders gut gemacht.

Manchmal gibt es in Bremen **Hochrisiko-Spiele** beim Fußball.

Bei diesen Spielen wollen sich viele Fans prügeln oder Sachen kaputt machen.

Man braucht dann viele Polizisten, die aufpassen.

Ulrich Mäurer hat gesagt:

Die Fußball-Vereine sollen einen Teil von den Polizei-Kosten bezahlen.

Das war mutig von ihm.

Denn er musste sich viel mit anderen Politikern und Richtern streiten.

Aber am Ende hatte er Erfolg:

Bei Hochrisiko-Spielen in Bremen zahlen die Fußball-Vereine nun Geld für die Polizei.

Wir finden das sehr gut.

Denn so müssen weniger Steuern für die Polizei ausgegeben werden.

7 Bremer Aussichtspunkte



Von diesen 7 Aussichtspunkten können Sie sich Bremen von oben ansehen:

1. Der Südturm vom Bremer Dom

Der Südturm vom Bremer Dom ist über 90 Meter hoch.

Besucher haben vom Turm einen tollen Blick auf die Innenstadt von Bremen.

Wegen Corona ist der Turm im Moment noch geschlossen.

2. Die Blocklanddeponie

Die Blocklanddeponie ist der höchste Berg in Bremen und war früher ein Müllberg.

Heute kann man auf einem Wanderweg den Berg hochlaufen.

Auf dem Berg gibt es eine Aussichtsplattform und ein Kunstwerk.

3. Die Dachterrasse vom Bamberger Haus

Die Volkshochschule Bremen ist im Bamberger Haus im Stephanie-Viertel.

Auf der Dachterrasse hat die Volkshochschule einen kleinen Garten gepflanzt.

4. Der Hohe Berg in Syke

Auf dem Hohen Berg von Syke steht ein 12 Meter hoher Aussichtsturm.

Von dort kann man bis zum Geestland und bis nach Bremen schauen.

5. Ein Heißluftballon

Sie können mit einem Heißluftballon über Bremen fliegen.

6. Fallturm im Technologiepark

Im Fallturm von der Uni Bremen machen Studenten Versuche mit Schwerelosigkeit.

Der Fallturm ist 150 Meter hoch und man kann Führungen durch den Turm machen.

7. Parkhaus am Brill

Vom obersten Stockwerk vom Parkhaus sieht man die Obernstraße und den Dom.

Auf der anderen Seite sieht man die Hochstraße und die Wallanlagen.

Giftiger Riesen-Bärenklau

Der Riesen-Bärenklau ist eine große Pflanze mit kleinen weißen Blüten.

Die Pflanze kann über 3 Meter groß werden.

Der Riesen-Bärenklau sieht schön aus,
aber leider ist der Riesen-Bärenklau **giftig**.

Menschen mit empfindlicher Haut und Hunde
sollen die Blätter **nicht** berühren.

Sonst bekommen sie vielleicht einen schlimmen Haut-Ausschlag
oder einen allergischen Schock.

Fachleute sagen:

Hat man den Riesen-Bärenklau berührt, zum Beispiel mit den Armen?
Dann muss man sich schnell die Arme mit Wasser und Seife abwaschen.
Vielleicht reicht das schon.

Sonst braucht man eine Salbe oder muss sogar zum Arzt.

In Bremen und Bremerhaven wächst die Pflanze zum Beispiel:

- in der Nähe von Flüssen.
- auf den Wiesen rund um das Mercedes-Werk.
- auf den Autobahn-Randstreifen.

Der Riesen-Bärenklau soll **nicht** im eigenen Garten oder auf Spielplätzen wachsen.
Im eigenen Garten kann man den Riesen-Bärenklau selbst ausgraben.
Man muss dabei aber unbedingt Handschuhe und lange Kleidung tragen.
Sieht man auf einem Spielplatz den Riesen-Bärenklau?
Dann ruft man am besten den Umweltbetrieb Bremen an.

Blut-Spender gesucht

Bei Operationen in Krankenhäuser brauchen die Patienten oft Blut-Konserven.

Das Blut für die Blut-Konserven kommt durch **Blut-Spenden**.

Im Moment gehen leider zu wenige Menschen zu Blut-Spenden.

Darum gibt es vielleicht bald zu wenige Blut-Konserven.

Das muss man Operationen verschieben und das kann gefährlich sein.

Darum gibt es eine große Bitte von Politikern und Ärzten:

Wer Blut spenden darf, soll das bitte jetzt tun.

Man kann auch schon einen Tag nach einer Impfung wieder Blut spenden.



Blualgen in Bremer Seen

In diesen 3 Bremer Seen gibt es Blualgen:

- Feldmarksee in Walle
- Werdersee
- Sportparksee Grambke in Bremen-Nord

Blualgen sind Bakterien und schlecht für die Gesundheit von Menschen.

Einige Menschen bekommen von Blualgen Allergien auf der Haut.

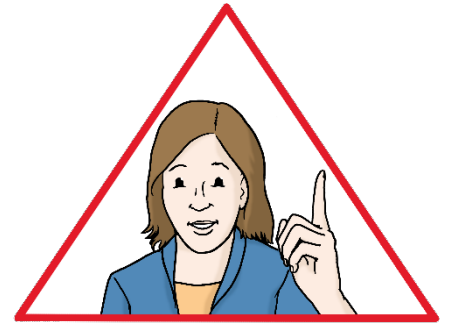
Darum sagt das Bremer Umweltamt:

Menschen mit empfindlicher Haut sollen **nicht** ins Wasser gehen.

Einige Sorten von Blualgen sind sogar giftig.

Darum bekommt man Bauchschmerzen, wenn man Wasser mit Blualgen verschluckt.

Blualgen können auch für Hunde gefährlich sein.



Impfen ohne Termin

Im Land Bremen lassen sich immer weniger Menschen impfen.

Damit sich wieder mehr Menschen impfen lassen, gibt es jetzt das Impfmobil.

Die Menschen können sich **ohne Termin** im Impfmobil impfen lassen.

Das Impfmobil fährt in die Stadtteile von Bremen:

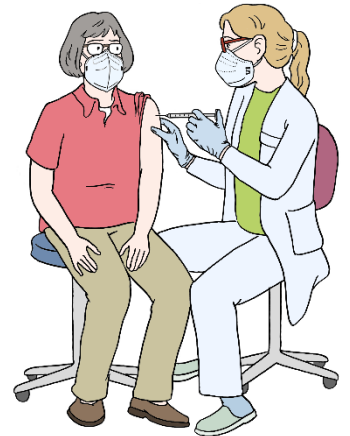
- am 3. August und 5. August nach Vegesack
- am 6. August nach Strom
- am 7. August nach Osterholz

Bremer können sich auch in Halle 7 im Impfzentrum an der Bürgerweide impfen lassen.

Hier kann man sich vom 2. bis 8. August **ohne Termin** impfen lassen.

Wollen Sie sich im Impfmobil oder im Impfzentrum impfen lassen?

Dann bringen Sie einen Ausweis, Ihren Impfpass und Ihre Krankenkassenkarte mit.



Wer hat die Zeitung gemacht?

Texte in Leichter Sprache:

Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Bremen e.V.

www.leichte-sprache.de | Kontakt: lesen@lebenshilfe-bremen.de

Quelle Nachrichten: Mit freundlicher Genehmigung von Radio Bremen

Bildnachweise: Riesenbärenklau: © GeradM / Wikipedia, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>; Mäurer, Aussichtspunkte:

© Radio Bremen; Zeichnungen: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers.